

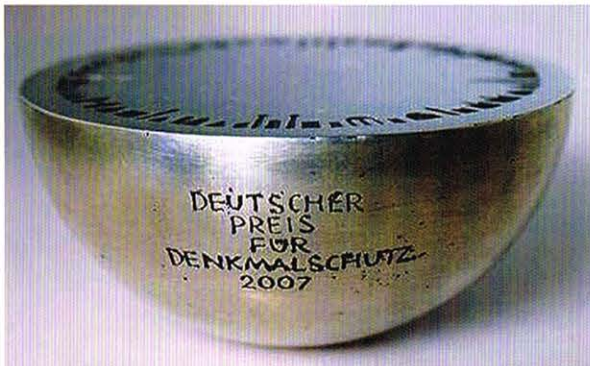
Geschichte des Bergbaus am Syberg

Am Nordwesthang des Sybergs bauten nacheinander die Zechen „**Kohlberg am Syberg**“ (1582-1683) im sog. Beckerschen Feld, „**Schleifmühle**“ (1740-1801) und „**Graf Wittekind**“ (1858 bis vor 1900) Kohlen des ältesten bauwürdigen Flözes Sengsbank mit Stollen und Schächten ab. Die von Hand gewonnenen Stückkohlen wurden in Kalköfen und Schmieden südlich der Ruhr eingesetzt.

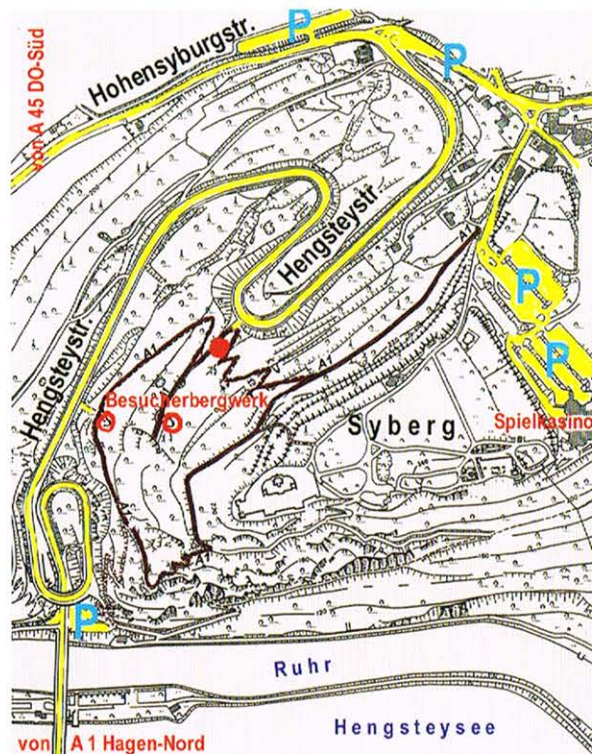
Wiederherstellungsarbeiten

Seit **1986** wird der historische Bergbau am Syberg durch den Arbeitskreis Dortmund im gemeinnützigen „**Förderverein Bergbauhistorischer Stätten Ruhrrevier e.V.**“ mit über 38.000 unentgeltlichen Arbeitsstunden wieder erlebbar gemacht:

- 1990** Bodendenkmalschutz
- 1992** Einweihung des „Syburger Bergbauwegs“ A 1
- 1997** Widmung zum Besucherbergwerk, dem einzigen authentischen des Ruhrgebiets und Gestattungsvertrag mit der Stadt Dortmund
- 2003** Beginn der „Erlebnisführungen“
- 2007** Verleihung der Silbernen Halbkugel für alle Arbeiten des Vereins in Dortmund durch das Deutsche Nationalkomitee für Denkmalschutz:



So finden Sie uns:



Von den Autobahnen A 1 und A 45 sowie den Bundesstraßen B 54 und B 234 fahren Sie zu den Parkplätzen oder zum vereinbarten Treffpunkt. An den Parkplätzen Spielbank und an der Ruhr zeigen Wandertafeln den Zustieg zum Syburger Bergbauweg und zum Besucherbergwerk. Besucher und an der Arbeit der Hobbybergleute Interessierte können sich unter **0231-713696 nach 18 Uhr** beim Vorsitzenden Heinz-Ludwig Bücking anmelden. Zu Führungen, meistens samstags 14 Uhr, werden Grubenkleidung und Geleucht gestellt. Mindestalter sechs Jahre, es besteht eine Unfallversicherung.

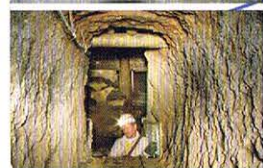
Spenden ermöglichen unsere ehrenamtliche Arbeit.

www.bergbauhistorischer-verein.de (Arbeitskreis DO)

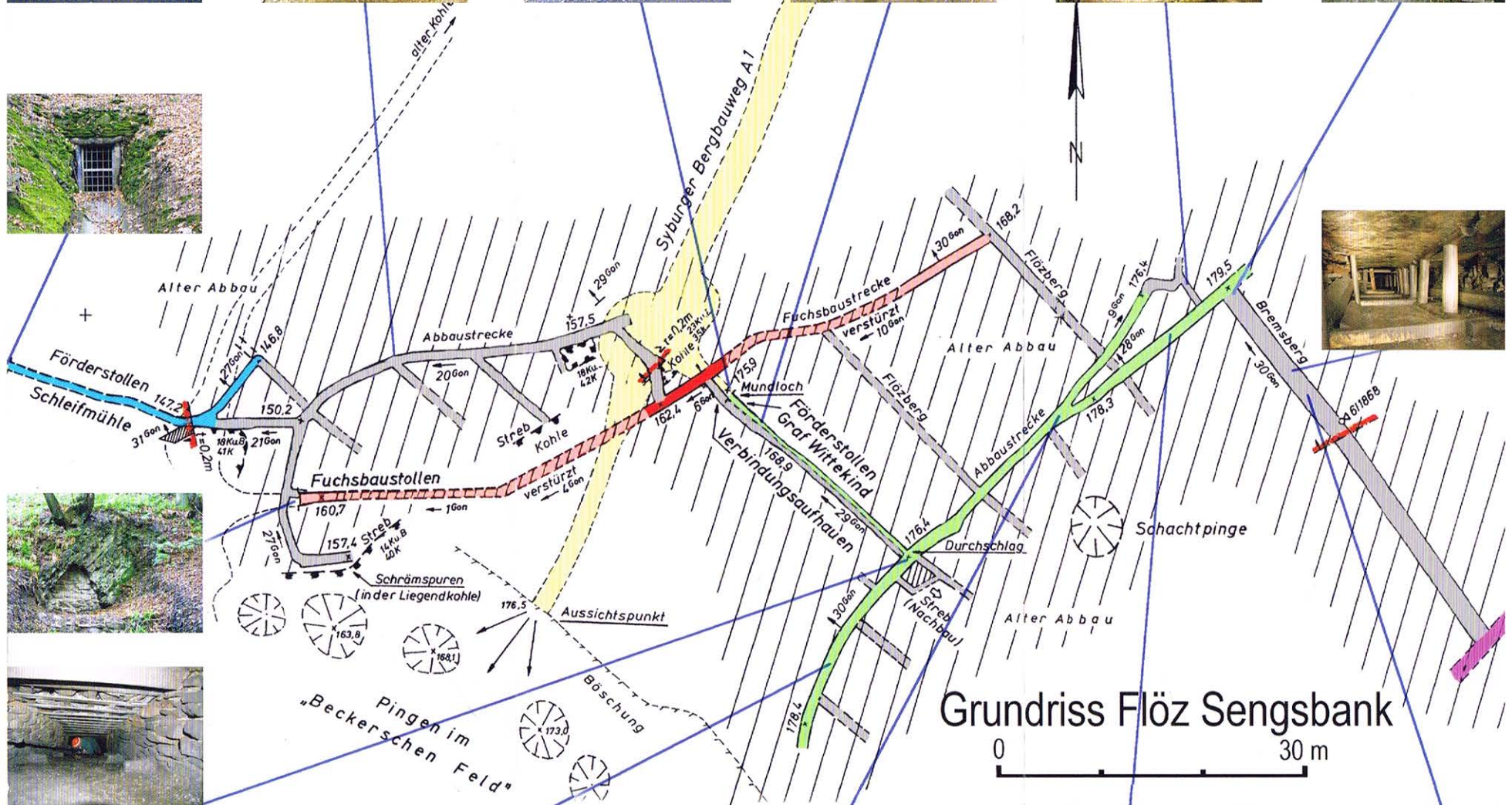
Besucherbergwerk Graf Wittekind in Dortmund-Syberg



Herausgeber: Arbeitskreis Dortmund
im Förderverein Bergbauhistorischer Stätten Ruhrrevier e.V.
April 2009



Vermessung und Zeichnung
Wolfgang Rühl



Grundriss Flöz Sengsbank

0 30 m